

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

**Band:** 103 (2023)

**Heft:** 1109

**Rubrik:** Der 27. Kanton

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# 12 Franken für eine Ananas ist ein guter Deal

Eine Herausforderung des Klimaschutzes sind dessen negative externe Effekte. Die Lösung dafür ist die Bepreisung von Kohlenstoff. In diesem System werden die wahren Kosten aller Arten von Gütern, sogar von Supermarkt- und Lifestyleprodukten, in Form einer CO<sub>2</sub>-Steuer berücksichtigt. Indem die negativen externen Auswirkungen auf diese Weise in die Kosten einbezogen werden, wird der Preis fair. Deshalb hat der 27. Kanton dieses Thema angepackt – auch auf die Gefahr hin, seinen Status als Einkaufsparadies zu beschädigen. Aber jemand musste damit beginnen, die wahren Kosten praktisch zu berücksichtigen.



**Thomas Sevcik**

konstruiert oder komponiert mit arthesia strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, Städte oder Regionen. In seiner Kolumne skizziert er Ideen für einen neuen Kanton.

Bei der Einführung führte das sofort zu einem allgemeinen Konsumrückgang: Es wurden weniger Ananas gekauft (sie kosteten plötzlich 12 Franken pro Stück) und es wurde weniger Mode gekauft (ein T-Shirt kostete weniger als 70 Franken). Mehrere Einzelhändler im 27. Kanton mussten ihr Geschäft aufgeben. Viele Einwohner des Kantons wichen aus und kauften im Nachbarkanton ein. Doch unser Kanton blieb hartnäckig; die flüchtigen Käufer kamen bald zurück, und zwar nicht nur, weil sie begannen, die Idee der Kostenwahrheit zu unterstützen. Sie stellten auch fest, dass sie seit der Einführung der Kohlendioxidsteuer bewusster einkauften, weniger in Restaurants gingen, mehr kochten, saisonal assen und ein neues Gefühl der Begeisterung für eine Ananas oder ein Steak erlebten. Sie kleideten sich auch viel kreativer, weil sie weniger Kleidungsstücke besasssen.

Einige wenige Produkte wurden gar günstiger, da sie zuvor aufgrund der hohen Nachfrage teuer waren, man sie nun aber weniger konsumierte.

Auf einer grossen Konferenz im Herbst, die in unserem weltberühmten «Grossen Gebäude» stattfinden wird, soll die philosophische Frage diskutiert werden, ob dieses neue System noch Kapitalismus sei oder ob es ihn untergrabe oder stärke. Außerdem steht die Frage im Raum, ob es gerecht sei, dass die Reichen jeden Tag Ananas essen könnten, die Armen nur ab und zu. Ich werde bei der Veranstaltung anwesend sein und fragen, ob dies eine unzulässige Bevormundung à la Nudging sei. Warten Sie auf meinen Bericht an dieser Stelle.

## IMPRESSUM

«Schweizer Monat», Nr. 1109, 103. Jahr,  
Ausgabe September 2023  
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

**VERLAG**  
SMH Verlag AG

**CHEFREDAKTOR**  
Ronnie Grob (rg):  
ronnie.grob@schweizermonat.ch

**REDAKTION**  
Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):  
sarah.amstad@schweizermonat.ch  
Peter Kuster (pk/Redaktor):  
peter.kuster@schweizermonat.ch  
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):  
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch  
Andrea Seaman (as/Redaktor):  
andrea.seaman@schweizermonat.ch  
Selina Seiler (ss/Marketing und Onlinedaktion):  
selina.seiler@schweizermonat.ch  
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):  
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

**COVER**  
Meredith Whittaker, fotografiert von Florian Hetz.

**BILDER S. 3**  
Christoph Lengwiler, zvg.  
Garri Kasparow. Bild: IMAGO/IP3press.  
Angela Rosengart, fotografiert von Vojin Saša Vukadinović.

**DOSSIER**  
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Thermenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

**KORREKTORAT**  
Roger Gaston Sutter  
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), [www.sok.ch](http://www.sok.ch).

**GESTALTUNG & PRODUKTION**  
Pascal Zgraggen: [pascal.zgraggen@aformat.ch](mailto:pascal.zgraggen@aformat.ch)

**ADMINISTRATION/LESERSERVICE**  
Jeanne Schärz: [jeanne.schaerz@schweizermonat.ch](mailto:jeanne.schaerz@schweizermonat.ch)

**FREUNDESKREIS**  
Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhöfer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häckli Buhöfer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Daniel Model, Inez Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

**ADRESSE**  
«Schweizer Monat», SMH Verlag AG  
Sihlstrasse 95, 8001 Zürich  
+41 44 361 26 06, [www.schweizermonat.ch](http://www.schweizermonat.ch)

**ANZEIGEN**  
[anzeigen@schweizermonat.ch](mailto:anzeigen@schweizermonat.ch)

**PREISE**  
Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–  
Jahresabo U30 Fr. 97.50  
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–  
Online-Jahresabo Fr. 145.–  
Online-Monatsabo Fr. 12.90  
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.001 (+Versand)

**DRUCK**  
pmc Print Media Corporation, Oetwil am See  
[www.pmcetowil.ch](http://www.pmcetowil.ch)

gedruckt in der  
**schweiz**

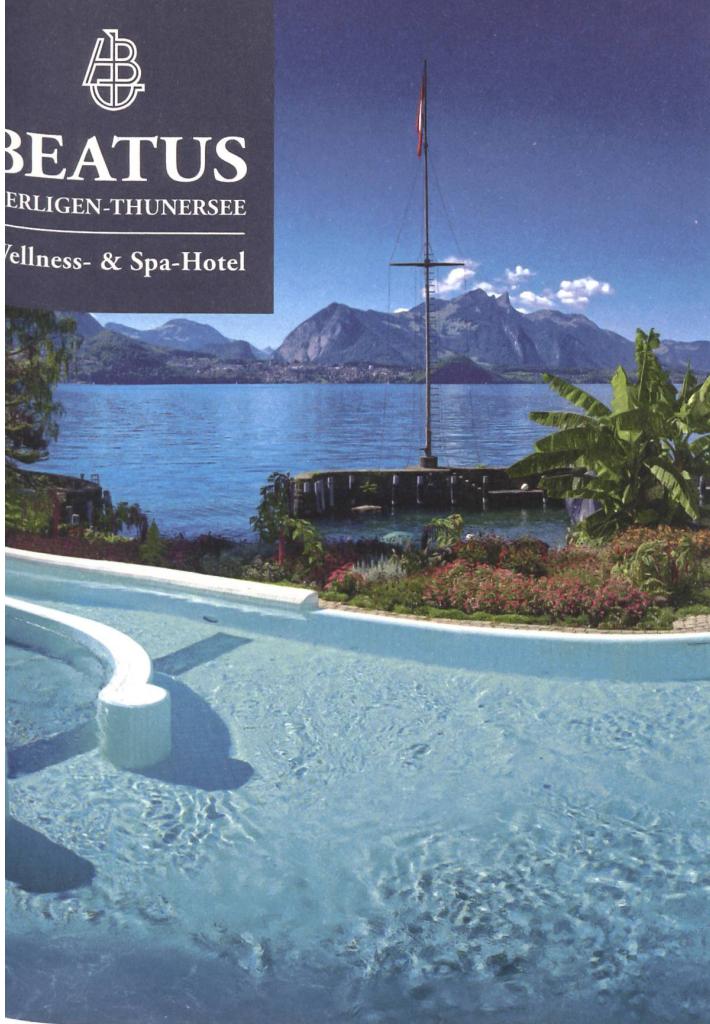
Hat Ihnen dieses Heft gefallen?  
Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9Xi8j1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc



**BEATUS**  
ERLIGEN-THUNERSEE  
Wellness- & Spa-Hotel



#beatusmoments

**BEATUS**  
*Excellence*

«Es härzlechs Grüessech»

im BEATUS Wellness- & Spa-Hotel.

Das BEATUS Wellness- & Spa-Hotel in Merligen-Thunersee erwartet Sie mit einer 2'000 m<sup>2</sup> Spa-Landschaft, einem 12'000 m<sup>2</sup> Hotelpark, 262 m direktem Seeanstoss, einer alpin-mediterranen Kulinarik, begleiteten Ausflügen und einer persönlichen Gastfreundschaft.

**4 Übernachtungen** inklusive **BEATUS Kulinarik**

1 aus 3 Anwendungen nach Wahl:

- **Gesichtspflege** à 60 Minuten
- **Zirben Vital Massage** à 50 Minuten
- **Exklusive Bootsfahrt mit Champagner und Canapées**

Ab CHF 990.– p.P. im Zweibettzimmer Nord.

Die Preise variieren nach Saison.

Gültig bis 15. Oktober 2023 bei Anreise Sonntag (exklusive Feiertage).

**Reservationen:**

033 748 04 34 oder [welcome@beatus.ch](mailto:welcome@beatus.ch).



**Berner Oberland**



Km  
L

08.07. 22.10. 2023

SINCERELY,  
WALTER  
PFEIFFER

Kunstmuseum  
Luzern

Walter Pfeiffer, *Untitled*, 1978/2018, C-Print, 40 x 60 cm (Detail), Courtesy of the Artist and Gregor Staiger, © 2023, ProLitteris, Zürich